

20. November 2025

# 12. Welt-Pankreaskrebstag

Motto 2025  
Offenheit  
Klarheit  
Vertrauen

Residenzschloss Ludwigsburg



WORLD  
**PANCREATIC**  
CANCER DAY

Veranstaltungen zum Welt-Pankreaskrebstag finden weltweit statt.

[www.welt-pankreaskrebstag.de](http://www.welt-pankreaskrebstag.de)



# Von den Anfängen bis heute!

**Am 20. November 2025 begehen wir bereits zum zwölften Mal den Welt-Pankreaskrebstag. Inzwischen hat sich dieser Tag nicht nur fest etabliert, sondern ist weltweit zu einem wichtigen Zeichen der Solidarität geworden. Was 2013 mit einer gemeinsamen Idee von 20 Organisationen – darunter auch TEB e. V. Selbsthilfe – in Genf begann, ist heute eine starke Bewegung, die Menschen verbindet und das Bewusstsein für Bauchspeicheldrüsenkrebs nachhaltig schärft.**

Zwölf Jahre intensiver Arbeit liegen hinter uns: Jahre, in denen wir Betroffene und ihre Angehörigen begleitet, Öffentlichkeit informiert und Medizin, Politik und Gesellschaft immer wieder herausgefordert haben, sich mit dieser schweren Erkrankung auseinanderzusetzen. Noch immer zählt Bauchspeicheldrüsenkrebs zu den aggressivsten Krebsarten mit äußerst geringen Heilungschancen. Umso wichtiger bleibt es, Jahr für Jahr ein sichtbares Zeichen zu setzen, damit diese Krankheit nicht in den Hintergrund gedrängt wird.

Jeder Mensch, der mit einer solchen Diagnose lebt, hat das Recht auf Offenheit, Klarheit und Vertrauen – auf ehrliche Information, verständliche Aufklärung und ein Umfeld, das Ängste und Sorgen ernst nimmt.

Die letzten Jahre waren voller Hindernisse: Terroranschläge, die Pandemie, der Krieg in der Ukraine, wirtschaftliche Krisen und Energieknappheit haben unsere Arbeit erschwert. Doch trotz aller Rückschläge ist es uns gelungen, den Welt-Pankreaskrebstag lebendig zu halten und ihn mit besonderen Mottos zu gestalten, die bundesweit von Kliniken und vielen Partnern aufgenommen wurden.

Auch 2025 setzen wir unser Engagement unter das Motto **„Offenheit – Klarheit – Vertrauen“**. Damit möchten wir ein klares Signal senden: Nur gemeinsam können wir Verständnis, Zuversicht und Unterstützung für Betroffene und ihre Angehörigen schaffen.

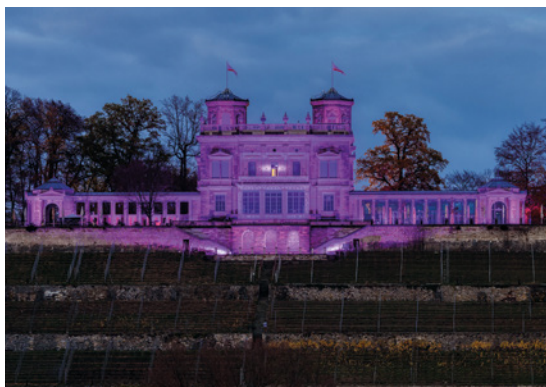
## Was haben wir von 2014 bis 2025 erreicht?

Von Beginn an stellten wir von TEB e. V. Selbsthilfe den Tag unter ein ganz besonderes Motto, das dann von Kliniken in den verschiedensten Bundesländern aufgenommen wurde.

Jedes Motto sollte die Öffentlichkeit auf das schwierige Thema aufmerksam machen und den neusten Stand der Wissenschaft und Forschung darstellen. Auf den folgenden Seiten sehen Sie einen kurzen Rückblick.



*Rathaus in Stade, 2017 (Foto: Martin Elsen)*



*Lingnerschloss Dresden (2020)*



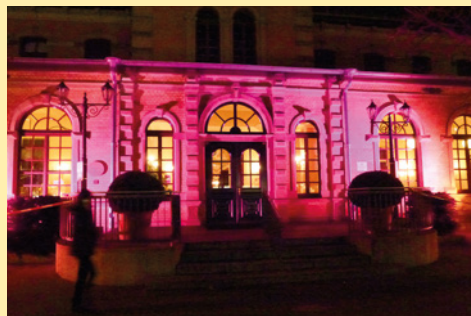
*Katharinenturm Magdeburg (Foto: Andreas Lander)*

# 2014 und 2015 Wir sind dabei!



Bereits in den ersten beiden Jahren konnten wir mit eigenen Veranstaltungen wichtige Akzente setzen. Zahlreiche Betroffene und Angehörige nutzten die Gelegenheit, über den Sinn und Zweck des Welt-Pankreaskrebstages zu sprechen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

2014 erstrahlte erstmals die Musikhalle Ludwigsburg in Lila, ein Jahr später folgte die Nordseite des Residenzschlosses. Damit wurde sichtbar: **Wir sind dabei – auch in Deutschland.**

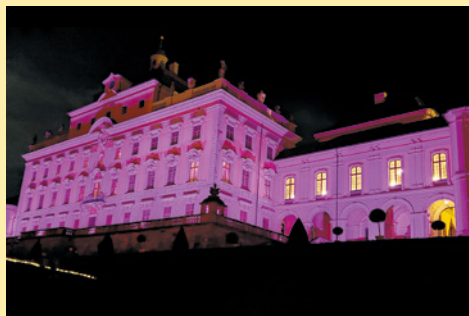


*Musikhalle in Ludwigsburg*

Unser Ziel war es damals, diesen Tag bekannt zu machen und möglichst viele Mitstreiter zu gewinnen, die uns unterstützten und Hoffnung für Menschen mit Bauchspeicheldrüsenkrebs schenkten. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzte, Organisationen und Firmen standen an unserer Seite.

Tragischerweise fiel der Welt-Pankreaskrebstag 2015 auf denselben Tag wie die schrecklichen Anschläge in Paris. Dieses Ereignis überschattete alles und führte zu einem abrupten, stillen Ende des Tages. Sprachlosigkeit und tiefe Betroffenheit prägten die Menschen weltweit.

In der Folge wurde das ursprünglich festgelegte Datum (13. November) nicht mehr beibehalten. Stattdessen einigte man sich darauf, den Welt-Pankreaskrebstag künftig immer am dritten Donnerstag im November zu begehen.



*Residenzschloss Ludwigsburg*

# 2016

## *Wenig bekannt – Wenig beachtet*

2016 stand die Botschaft im Mittelpunkt, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs mehr Aufmerksamkeit braucht. Jeder Mensch, der mit dieser Diagnose konfrontiert ist, sollte mit seinen Ängsten und Sorgen wahrgenommen werden. Deshalb lautete die klare Aufforderung:

### *Die Welt schaut hin – bitte schaut nicht weg!*

Ein besonderer Höhepunkt waren die Live-schaltungen über Skype nach England, in die USA, nach Schweden und in verschiedene Kliniken, die internationale Verbundenheit sichtbar machten. Eindrucksvoll war auch das überdimensionale Modell einer Bauchspeicheldrüse, das vielen Besucherinnen und Besuchern die Krankheit anschaulich erklärte.

Mit der Aktion „**LiveToSee**“ konnte jeder seine Wünsche und Hoffnungen teilen und damit ein Zeichen für Solidarität und Sichtbarkeit setzen.

Wie bereits im Vorjahr wurde die Südseite des Residenzschlosses Ludwigsburg in Lila angestrahlt. Auch in vielen weiteren Bundesländern erleuchteten öffentliche Gebäude in dieser Farbe. Dadurch erlangte der Welt-Pankreaskrebstag eine große visuelle Präsenz und wurde deutschlandweit wie auch international deutlich stärker wahrgenommen.



*Unser Schirmherr Steffen Bilger, MdB und damals parlamentarischer Staatssekretär, eröffnete den 3. Welt-Pankreaskrebstag*



*Modell der Bauchspeicheldrüse*

# 2017

## Erkennen – Behandeln – Forschen



2017 rückten die Fortschritte in Medizin und Forschung in den Mittelpunkt. Ziel war es, die Errungenschaften sichtbarer zu machen und Betroffenen neue Perspektiven aufzuzeigen. In Fachvorträgen wurde der aktuelle Stand der Wissenschaft vorgestellt und verdeutlicht, dass sich seit dem ersten Welt-Pankreaskrebstag bereits vieles bewegt hatte. Wir hatten erreicht, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs nicht mehr im Abseits stand.

Die Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs konnte inzwischen oftmals sicherer und schneller gestellt werden. Bei Behandlungen und Therapien waren deutliche Verbesserungen zu verzeichnen, während die Forschung stetig voranschritt.

Begleitet wurde der Tag von themenbezogenen Infoständen, anschaulichen Erklärungen am überdimensionalen Bauchspeicheldrüsenmodell sowie Angeboten wie Qigong, BIA-Messungen und Gesprächen mit Expertinnen und Experten.

Deutschlandweit und international konnte TEB e. V. weitere Unterstützer für das wichtige Thema finden und es wurden parallel zahlreiche Patientenveranstaltungen organisiert. Viele bekannte Gebäude erstrahlten erneut in Lila, darunter das Rathaus in Stade, die Burg Esslingen, das Residenzschloss Ludwigsburg und die Semperoper in Dresden. So wurde ein sichtbares Zeichen gesetzt, damit Bauchspeicheldrüsenkrebs nicht mehr im Abseits steht.



*Staatstheater Braunschweig (Foto: Roman Brode)*

# 2018

## Alte Therapien – Neue Ansätze

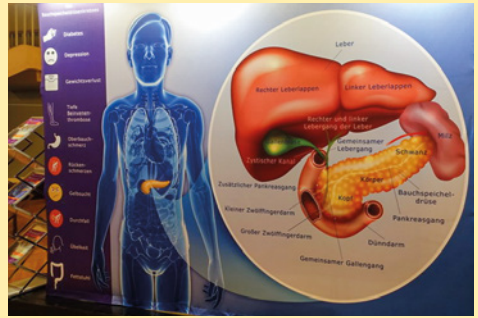


Musikhalle Ludwigsburg

### 2018 stand die Frage im Raum: Was hat sich in der bisherigen Therapie verändert? Gibt es neue, hoffnungs- volle Ansätze, die Betroffenen und Angehörigen Mut machen können?

Im Mittelpunkt standen diesmal besonders die persönlichen Erfahrungen der Patientinnen, Patienten und ihrer Familien – ihre Empfindungen, Ängste und der starke Wunsch nach Heilung.

Die zentrale Botschaft lautete: Das Leben mit Bauchspeicheldrüsenkrebs ist zwar schwer, doch es gibt Chancen auf eine deutlich längere Lebenszeit – und dies bei guter Lebensqualität.



Ein wichtiger Teil des Programms war die Präsentationswand „**Bauchspeicheldrüse und deren Nachbarorgane**“, die auf zentrale Warnsignale aufmerksam machte: Übelkeit, unerklärlicher Gewichtsverlust, Durchfall oder neu auftretender Diabetes. Die klare Empfehlung war: Bei solchen Symptomen unbedingt ärztlichen Rat einholen.

Wie in den Jahren zuvor wurden wieder zahlreiche Gebäude in Lila angestrahlt. Neben dem Residenzschloss Ludwigsburg leuchteten unter anderem das Katharinenhospital in Stuttgart, die Universitätsklinik Dresden, die Michaelskirche in Schwäbisch Hall und die Kröpcke-Uhr in Hannover in dieser Farbe. So wurde erneut ein starkes Zeichen gesetzt, das weit über die Region hinausstrahlte.



Residenzschloss Ludwigsburg

# 2019

## Neue Wege – Chancen – Hoffnung

**2019 stand die Suche nach neuen Wegen und Chancen im Mittelpunkt – immer mit dem Ziel, der Hoffnung auf Heilung ein Stück näherzukommen.**

Es war uns wichtig, dass Ärztinnen und Ärzte, die Forschung sowie die Pharmaindustrie am Puls der Zeit bleiben und neue Möglichkeiten entwickeln.

Zum ersten Mal erhielten wir ein Grußwort vom damaligen Bundesminister für Gesundheit, Jens Spahn MdB, das stellvertretend vorgetragen wurde. Darin bedankte er sich ausdrücklich für unser Engagement. Ein besonderer Höhepunkt war außerdem die erste Podiumsdiskussion, die unter fachlicher und kompetenter Leitung durchgeführt wurde. Hier kamen Vertreter verschiedener Fachrichtungen, Betroffene, Angehörige sowie ein Vertreter aus der Pflege miteinander ins Gespräch.

Auch im öffentlichen Raum wurde wieder ein starkes Signal gesetzt: Zahlreiche Gebäude erstrahlten in der Symbolfarbe Lila, darunter erneut das Residenzschloss Ludwigsburg. Erstmals wurde zudem der Musikpavillon am Schlossplatz in Stuttgart angestrahlt. Vor Ort informierten Ärztinnen und Ärzte des Pankreas-karzinom-Zentrums im Klinikum Stuttgart die Bevölkerung über Bauchspeicheldrüsenenerkrankungen, insbesondere über Bauchspeicheldrüsenkrebs.

So verband sich das Motto „**Neue Wege – Chancen – Hoffnung**“ mit fachlicher Aufklärung, solidarischem Austausch und einer weithin sichtbaren Botschaft der Verbundenheit.



*Podiumsdiskussion*



*Musik-Pavillon in Stuttgart*

# 2020

## Erkenntnis – Bewegung – Fortschritt

Zum ersten Mal seit Bestehen des Welt-Pankreaskrebstages konnte 2020 wegen der Corona-Pandemie keine Präsenzveranstaltung stattfinden. Stattdessen wurde der Tag online durchgeführt. Unter dem Motto „**Erkenntnis – Bewegung – Fortschritt**“ lag der Schwerpunkt auf Fachvorträgen, die zeigten, wie viel sich im Bereich Bauchspeicheldrüsenkrebs in den letzten Jahren bewegt hatte. Namhafte Expertinnen und Experten gaben Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen.

Ein besonderes Highlight war die **Online-Expertenrunde**, moderiert von Matthias Bulling, die viele Interessierte verfolgten. Ebenso erfolgreich war die Mitmach-Aktion „**Deutschland läuft für den Welt-Pankreaskrebstag**“, die auf großes Interesse stieß und von Betroffenen wie Angehörigen begeistert unterstützt wurde. Gemeinsam erreichten wir dabei weit mehr als das gesteckte Ziel von 5.000 Kilometern – am Ende waren es beeindruckende 7.298,82 Kilometer.

Zahlreiche Bilder und persönliche Eindrücke machten deutlich, mit wie viel Engagement, Solidarität und Herzblut diese Aktion getragen wurde.

Wir dankten Herrn Stephan Hurst und Herrn Michael Schopf, die auch in diesem Jahr dafür sorgten, dass das Residenzschloss Ludwigsburg in Lila erstrahlte.

So wurde der Welt-Pankreaskrebstag 2020 trotz der Pandemie zu einem bewegenden und erfolgreichen Ereignis, das ganz im Zeichen von Erkenntnis, Bewegung und Fortschritt stand.



Mitarbeiter der TEB Geschäftsstelle



Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität (Foto: umg/spförtner)

# 2021

## Risikofaktoren – Symptome – Behandlungen

2021 musste der Welt-Pankreaskrebstag aufgrund der Corona-Situation erneut online stattfinden. Die geplante Präsenzveranstaltung in der Musikhalle Ludwigsburg musste schweren Herzens abgesagt werden. In enger Abstimmung mit Professor Wolfram Zoller, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats von TEB e. V. und ärztlicher Leiter der Veranstaltung, wurde der WPCD digital durchgeführt.

*Residenzschloss Ludwigsburg*

Ein besonderer Programmpunkt war die Präsentation unseres neuen Films **„Leben mit Bauchspeicheldrüsenkrebs“**, der die Botschaft vermittelte, dass dank medizinischer Fortschritte ein Leben mit dieser Erkrankung möglich ist – bei weitgehend erhaltener Lebensqualität.

Darauf folgte ein Vortrag von Professor Zoller zum Thema **„Welche Bedeutung hat Bauchspeicheldrüsenkrebs – Stand heute?“**, ergänzt durch weitere Informationen über die neue Behandlungsmethode mit TTFields. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden ihre Fragen stellen, was zu einem wertvollen Austausch führte.

Mit Einbruch der Dunkelheit erstrahlte das Residenzschloss Ludwigsburg erneut in Lila, ebenso viele öffentliche Gebäude in verschiedenen Bundesländern. Auch international machten zahlreiche Aktionen auf diesen Tag aufmerksam und trugen dazu bei, das Bewusstsein für diese schwere Erkrankung weiter zu schärfen.



# 2022

## Annehmen – Bewältigen – Perspektiven

2022 stand noch im Zeichen von Corona. Umso dankbarer waren wir für das Angebot von Professor Benno Stinner, gemeinsam mit dem Elbe Klinikum Stade eine Hybrid-Veranstaltung zum Welt-Pankreaskrebstag auszurichten. So luden das Klinikum und TEB e. V. Selbsthilfe am 17. November 2022 zu einem abwechslungsreichen und eindrucksvollen Programm ein.

Das Motto „**Annehmen – Bewältigen – Perspektiven**“ war zugleich eine weltweite Herausforderung an Betroffene, Angehörige, Ärztinnen und Ärzte, Forschung und Industrie. Bauchspeicheldrüsenkrebs zählt weiterhin zu den aggressivsten Krebsarten. Betroffene und Angehörige sitzen dabei sprichwörtlich in einem Boot und müssen Wege finden, mit dieser schweren Erkrankung zu leben.



*Elbe Kliniken in Stade*

**Annehmen** ist der erste Schritt: die Diagnose akzeptieren, ohne zu hadern. Darauf folgt das **Bewältigen** – die Suche nach gangbaren Wegen, um mit den Höhen und Tiefen des Krankheitsverlaufs fertigzuwerden. Der dritte Schritt sind die **Perspektiven**: Vertrauen in Therapien und Behandlungen, verbunden mit positivem Denken, das neue Orientierung und Zuversicht für das Leben schenken kann.

Das Programm umfasste interessante Vorträge, einen Film sowie lebendige Fragerunden der Teilnehmenden. So wurde der 9. Welt-Pankreaskrebstag zu einer gelungenen Veranstaltung.

Das Residenzschloss Ludwigsburg erstrahlte wie die Jahre zuvor in der Farbe Lila.

# 2023

## Weitergehen – Orientieren – Handeln

Am 16. November 2023 fand der Welt-Pankreaskrebstag nach den Jahren der Pandemie erstmals wieder als **Präsenzveranstaltung** in der Musikhalle Ludwigsburg statt. Auch das Residenzschloss und zahlreiche öffentliche Gebäude wurden in Lila angestrahlt – ein starkes Symbol der Verbundenheit.



Das zehnte Jubiläum wurde mit einem besonderen Film gewürdigt: „**Impressionen – 10 Jahre Welt-Pankreaskrebstag**“. Er machte eindrücklich sichtbar, was in dieser Zeit bereits erreicht wurde.

Ein zentrales Thema war die **Ernährung**. Ein interaktives Ernährungsquiz lockerte die Veranstaltung auf und führte in die Vorstellung unseres neuen Films über die fettlöslichen Vitamine A, D, E und K. Besonders erfreulich war, dass dieser Film auch in den USA in englischer Sprache gezeigt wurde – ein weiterer Schritt, mit dem unsere Botschaft über die Grenzen Deutschlands hinausgetragen werden konnte.

Der 10. Welt-Pankreaskrebstag war ein Jubiläum mit großer Wirkung. Er erinnerte daran, dass Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit weiterhin unverzichtbar sind. Medizin und Forschung dürfen nicht stillstehen – so wie es auch unser Motto 2023 verdeutlichte: „**Weitergehen – Orientieren – Handeln**“.

*Musikhalle in Ludwigsburg*

# 2024

## Forschung – Chancen – Hoffnung

Auf Einladung von Professor Sören Torge Mees fand der 11. Welt-Pankreaskrebstag am 21. November 2024 im Städtischen Klinikum Dresden statt – als Hybrid-Veranstaltung mit Teilnehmenden vor Ort im Marcolini-Palais sowie online zugeschalteten Gästen.

Das Motto „**Forschung – Chancen – Hoffnung**“ stellte die Perspektiven im Umgang mit dieser schweren Erkrankung in den Mittelpunkt. Neue Forschungsansätze waren ein zentrales Thema: So informierten Fachvorträge über robotische Operationen, den Einzug von Künstlicher Intelligenz in die Medizin und innovative endoskopische Verfahren.

Ein weiterer Beitrag widmete sich den Erfahrungen von Betroffenen und Angehörigen im Alltag. Deutlich wurde, wie wichtig es ist, die Erkrankung anzunehmen, um sie zu bewältigen und mit Hoffnung weiterzugehen.

Mit rund 40 Patientinnen und Patienten vor Ort sowie 43 online Teilnehmenden waren – inklusive Referenten und Mitarbeitenden – etwa 100 Personen aktiv dabei. Damit war der 11. WPCD ein rundum gelungener Tag.

Wieder einmal konnten wir der Welt zeigen: **Deutschland ist dabei!**

*Semperoper in Dresden  
(Foto: Thomas Albrecht,  
Uniklinikum Dresden)*





## 2025 *Offenheit – Klarheit – Vertrauen*

**Am 20. November 2025 fand der 12. Welt-Pankreaskrebstag in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Ludwigsburg unter der Leitung von Professor Karel Caca statt.**

Katharina Stang stellte den Welt-Pankreaskrebstag vor und erläuterte, wie es zu diesem Tag kam, was in den vergangenen Jahren bereits erreicht wurde und welche Wünsche uns für die Zukunft begleiten.

Das diesjährige Motto „**Offenheit – Klarheit – Vertrauen**“ stand für die Transparenz, die Betroffene und Angehörige in der Behandlung, in den Therapien und im Zugang zu neuesten Forschungserkenntnissen erwarten.

Weitere spannende Themen rund um die Bauchspeicheldrüse waren ebenfalls auf dem Programm, darunter „**Forschung im Fokus**“ und „**Neue Horizonte in der Bauchspeicheldrüsenkrebsdiagnose und -therapie**“.

Der Welt-Pankreaskrebstag, der seit 2014 jedes Jahr stattfand, wurde durch TEB e.V. Selbsthilfe in Deutschland zu dem gemacht, was er heute ist. Hoffen wir, dass er sich in all den Jahren so stabil etabliert hat, dass er auch in Zukunft – auch ohne TEB e. V. Selbsthilfe an Bord – eine feste Größe bleibt und die jahrelange intensive Arbeit nicht umsonst war!

## *Wir sind auf einem guten Weg*

In Medizin und Forschung hat sich vieles bewegt. Neue Ansätze geben Anlass zur Hoffnung. Die vergangenen elf Welt-Pankreaskrebstage haben weltweit und auch in Deutschland viel verändert – Bauchspeicheldrüsenkrebs rückt zunehmend in den Fokus der Forschung. Das sind Chancen, die Mut machen!

Noch immer lädt diese Erkrankung zum Verdrängen ein. Doch gerade das genaue Hinschauen ist entscheidend, um wirksam helfen zu können. Heute sind es bereits **109 Organisationen aus 36 Ländern auf 6 Kontinenten**, die sich dafür einsetzen, dass Therapien, Behandlungen und die Forschung nicht stillstehen.

## *Die Welt schaut hin – bitte schauen Sie nicht weg!*

Nur gemeinsam können wir erreichen, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs die nötige Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erfährt, damit es auch in Zukunft weitergeht und Heilung unser Ziel bleibt.



*Rickmer Rickmers Hamburg 2017  
(Foto: Carsten Moczarski)*

Hoffen wir, dass uns das Schiff – *als Symbol* – in eine positive Richtung steuert und der Welt-Pankreaskrebstag Betroffenen und Angehörigen eine gute Perspektive bietet, die vermittelt – es geht weiter!



Weitere Informationen unter  
**[www.welt-pankreaskrebstag.de](http://www.welt-pankreaskrebstag.de)**

### **Impressum**

*Herausgeber:* TEB e.V. Selbsthilfe i. L., Bundes- und Landesgeschäftsstelle, Karlstr. 42, 71638 Ludwigsburg, Telefon 07141-956 36 36, [geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de](mailto:geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de), [www.teb-selbsthilfe.de](http://www.teb-selbsthilfe.de),  
*Redaktion:* TEB e.V. Selbsthilfe, Katharina Stang (V.i.S.d.P.), *Gestaltung:* Himbeerrot GmbH



WORLD **PANCREATIC**  
CANCER COALITION.



*Wir sind dabei!*

# TEB e.V. Selbsthilfe i. L.

Foto: ©dababoot, 123rf.com

**TEB e. V. Selbsthilfe i. L.**

**Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse**

Bundes- und Landesgeschäftsstelle

Karlstraße 42

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141-956 36 36

[geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de](mailto:geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de)

[www.teb-selbsthilfe.de](http://www.teb-selbsthilfe.de)

[www.bauchspeicheldruese-info.de](http://www.bauchspeicheldruese-info.de)

[www.welt-pankreaskrebstag.de](http://www.welt-pankreaskrebstag.de)

*Mit freundlicher Unterstützung durch GKV Baden-Württemberg*

